

Ein Kessel Buntes

Während bei den Männern die vier Top-Teams die Ranglisten des *vm* beherrschen, liefern die Frauen deutlich mehr Abwechslung. Viele neue Kräfte überzeugten die Jury

Der Schlusspurt hat sich gelohnt. Eigentlich waren sie beim VfB Suhl schon auf den Saisonabschluss eingestimmt. Die ausländischen Spielerinnen hatten ihre Tickets zurück in die Heimat in der Tasche, für eine Akteurin stand ein OP-Termin fest und das Management wollte ein paar Sponsortermine erledigen. Doch mit dem 28. Spieltag kam alles anders. Weil Suhl gegen Schwerin mit 3:0 siegte, weil Wiesbaden und Stuttgart verloren, machte der VfB einen Satz von sechs auf vier und stand unerwartet im Play-off-Halbfinale gegen den Dresdner SC.

Es war ein dramatisches Ende der Punkterunde. Beim Showdown war das Team von Trainer Felix Koslowski zwar nicht mehr dabei, darf sich aber trotzdem als Sieger fühlen. Acht Siege in Serie schaffte der VfB im Schlusspurt, die Leistungen schlugen sich entsprechend in den Ranglisten des deutschen Volleyballs nieder. Die Trainer und Spielführer der Erstligisten sowie Journalisten, die regelmäßig über die Liga berichten, entschieden sich in gleich zwei Fällen für Sühler Spielerinnen: Zur Aufsteigerin der Saison wählten sie die 21-jährige Außenangreiferin Claudia Steger



Claudia Steger (links) und Mareike Hindriksen können es nicht fassen: Per Handy und Liveticker erfahren sie von ihrer Play-off-Teilnahme

und im Aufschlag landete Mareike Hindriksen auf Rang eins. Sie ist übrigens neben Denise Hanke (Schwerin) und Mareen Apitz (Dresden) eine von drei Zuspielerinnen mit einem bemerkenswerten Service. Auch für den USC Münster hat sich der Endspurt gelohnt. Neun Siege in der Rückrunde waren überzeugend und sorgten dafür, dass sich die Kroatian Hana Cutura in der Kategorie Angriff durchsetzen konnte, gefolgt von Patricia Thormann (Schwerin) und Saskia Hippe (Dresden).

Auffallend ist in den Ranglisten der Frauen in dieser Saison, dass sich mit Mareen Apitz im Zuspield lediglich eine Spielerin ganz vorn positionieren konnte, die bei der Meisterschaftsentscheidung noch bis zum letzten Spiel eine tragende

AUFSTEIGERIN

1. Claudia Steger (VfB Suhl)
2. Annika Lüttge (SWE Volley-Team)
3. Laura Weihenmaier (SC Potsdam)

ABWEHR

1. (1.) Evelyn Delogu (Smart Allianz Stuttgart)
2. (3.) Lenka Dürr (Rote Raben Vilsbiburg)
3. (2.) Kerstin Tzscherlich (Dresdner SC)
4. (-) Suzana Cebic (VfB Suhl)
5. (-) Janine Völker (Schweriner SC)

ANGRIFF

1. (-) Hana Cutura (USC Münster)
2. (-) Patricia Thormann (Schweriner SC)
3. (3.) Saskia Hippe (Dresdner SC)
4. (-) Mira Topic (Schweriner SC)
5. (-) Natalia Korobkova (Rote Raben Vilsbiburg)

ANNAHME

1. (2.) Evelyn Delogu (Smart Allianz Stuttgart)
2. (1.) Kerstin Tzscherlich (Dresdner SC)
3. (-) Julie Jasova (VT Aurubis Hamburg)
4. (4.) Lenka Dürr (Rote Raben Vilsbiburg)
5. (5.) Janine Völker (Schweriner SC)

AUFSCHLAG

1. (-) Mareike Hindriksen (VfB Suhl)
2. (-) Kira Walkenhorst (Alemannia Aachen)
3. (1.) Denise Hanke (Schweriner SC)
4. (3.) Mareen Apitz (Dresdner SC)
5. (-) Sara Petrusch (Rote Raben Vilsbiburg)

BLOCK

1. (-) Laura Pihlajamäki (Smart Allianz Stuttgart)
2. (3.) Magda Kralikova (Rote Raben Vilsbiburg)
3. (-) Sherline Holness (1. VC Wiesbaden)
4. (-) Marisa Daralene Field (SV Sinsheim)
5. (-) Maren Brinker (Smart Allianz Stuttgart)

ZUSPIEL

1. (2.) Mareen Apitz (Dresdner SC)
2. (1.) Denise Hanke (Schweriner SC)
3. (5.) Nadja Jenzewski (Rote Raben Vilsbiburg)
4. (3.) Lena Möllers (Rote Raben Vilsbiburg)
5. (-) Elena Neve (Allgäu Team Sonthofen)

VOLLEYBALL.DE Code im Suchfeld eingeben und weitere Informationen finden!

Seit 1987 werden die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Eine komplette Übersicht aller Rankings der Frauen, die sich liest wie das Who is Who der deutschen Szene, finden Sie auf unserer Website

Webcode: vm061102

Rolle spielte. Während bei den Männern fast ausschließlich Spieler der Top-Vier aus Friedrichshafen, Berlin, Haching und Düren die Ranglisten beherrschen (siehe Seiten 16 und 17), bietet die Liga der Frauen eine weitaus abwechslungsreichere Mischung. Nur zwei Klubs sind überhaupt nicht vertreten: Der Absteiger Köpenicker SC Berlin und der VC Olympia Berlin, dessen junges Team in dieser Saison hauptsächlich als Punktelieferant in Erscheinung trat. Alle anderen Erstligaklubs konnten sich mit mindestens einer Akteurin in den Ranglisten platzieren.

Klaus Wegener ■

Für den USC Münster
ein echter Gewinn:
Angreiferin Hana Cutura



Viele Sportarten, ein Ausrüster:

ERIMA

als Multiteamsport-Partner

Mit einem neuartigen Service wartet ERIMA auf: Die deutsche Sportmarke stellt dank einer speziellen Strategie die Ausrüstung für nahezu alle Mannschaftssportarten zur Verfügung. „Multiteamsport“ heißt das Zauberwort, das ERIMA zum sportartenübergreifenden Ausrüster macht.



Es gibt kaum eine Mannschaftssportart, für die ERIMA nicht die passende Ausrüstung in seinem Programm hat. Seit mehr als einem Jahrhundert auf dem Markt, weiß ERIMA, was in Sachen Sportbekleidung bzw. Ausrüstung bei Vereinen, Clubs und Einzelsportlern gefragt ist. ERIMA-Produkte stehen, so wird von dem Pfullinger Unternehmen betont, für Design, Innovation, hohe Funktionalität und Premium-Qualität. In umfassenden Größenläufen für Herren, Damen und Kinder erhältlich, sind optimale Passform und Langlebigkeit der Artikel garantiert.

ERIMA hat seine riesige Kollektion permanent auf Lager. Ein ausgeklügeltes Warenwirtschaftssystem sorgt dafür, dass auch große Mengen innerhalb weniger Tage zur Verfügung stehen. Gerade im Team- und Mannschaftssport ist es so möglich, auch größere Stückzahlen binnen kurzer Zeit zu liefern. Vereine und Fachhändler können die gewünschten Artikel im Internet auf der Homepage www.erima.de mit wenigen Klicks abfragen und mittels des ERIMA Live-Checks sogar die aktuelle Verfügbarkeit der Produkte in Erfahrung bringen. Speziell bei Mannschafts- und Teamsportausrüstungen ist eine Kontinuität über mehrere Jahre gefragt. ERIMA reagiert darauf mit einer umfassenden Nachlieferfähigkeit: Kollektionen und Produkte sind bis zu vier Jahre verfügbar. Damit ist sichergestellt, dass neue Team- und Vereinsmitglieder auch während des Jahres oder zum Beginn einer neuen Saison mit dem passenden Outfit ausgestattet werden können. Damit auch wirklich alles passt, stellt ERIMA speziell bei größeren Team- und Vereinsausstattungen im Vorfeld gerne Muster zur Verfügung. Größenläufe und Ansprüche an die Materialien können so vorab unmittelbar geprüft werden.